



Europäisches Institut
für Stillen und Laktation



EISL-Praxistage EISL-WebSeminare EISL-Online-Fachtagung

→ Herbst 2023

www.stillen-institut.com

ZIELGRUPPE

Still- und Laktationsberater:innen IBCLC, Pflegende, Hebammen, Ärzt:innen sowie alle, die Eltern und ihre Babys bei dem so wichtigen Bindungsaufbau und einem guten Stillbeginn unterstützen und begleiten.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für die angebotenen Veranstaltungen in diesem Folder erhalten Still- und Laktationsberater:innen CERPs. Details zu den zugeordneten Themenkomplexen finden Sie auf unserer Website bei der jeweiligen Veranstaltung. Außerdem sind Fortbildungspunkte für die „Registrierung beruflich Pflegender®“ beantragt. Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

ONLINE-ANMELDUNG

Sie können auf unserer Website beim jeweiligen Angebot ein Ticket buchen und gleich direkt bezahlen.
→ Fortbildungen: www.stillen-institut.com

Informationen zu Abmeldung und Abmeldegebühren finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Praxistage Deutschland und alle WebSeminare

Heike Menzel, IBCLC

+49 5341 592 84

heike.menzel@stillen-institut.com

Praxistag Österreich

Isolde Seiringer, IBCLC

+43 650 73 06 544

isolde.seiringer@stillen-institut.com

Fotos: www.unattimo-photo.at, Private Fotos der Referentinnen

Veranstalter: Europäisches Institut für Stillen und Laktation
(ZVR-Nr.: 757594024)

Das Europäische Institut für Stillen und Laktation (EISL) wurde vom Internationalen Gremium zur Prüfung von Still- und Laktationsberater:innen (IBLCE®) als ein CERP-Anbieter für die aufgeführten Fortbildungsprogramme zum Erwerb von Anerkennungspunkten („CERP-Programme“) aufgenommen. Die Bestimmung der Eignung als CERP-Programme oder des Status des CERP-Anbieters bedeutet nicht, dass IBLCE® die Ausbildungsqualität bestätigt oder bewertet. INTERNATIONAL BOARD OF LACTATION CONSULTANT EXAMINERS®, IBLCE®, INTERNATIONAL BOARD CERTIFIED LACTATION CONSULTANT® und IBCLC® sind eingetragene Warenzeichen des Internationalen Gremiums zur Prüfung von Still- und Laktationsberater:innen.

Der Stillbeginn auf der Wochenstation – Hürden und Schwierigkeiten überwinden

Untersuchungen zeigen: Fachpersonen, die Mütter und ihre Kinder in den ersten Stunden und Tagen nach der Geburt kompetent betreuen, tragen entscheidend zu einem gelingenden Stillstart, zum Bindungsaufbau und zum Mutterwerden bei. Strenge Rahmenbedingungen im Krankenhaus und knappe Personalressourcen beeinflussen die tägliche Arbeit auf einer Wochenstation. Diese Umstände, gepaart mit ungenügendem Wissen zu den physiologischen Vorgängen im Körper von Mutter und Kind und zum Stillbeginn, führen zu Unsicherheiten beim Pflegepersonal. Schwierigkeiten entstehen, welche den Stillstart stören und erschweren.

In diesem Praxistag wird Hintergrundwissen zum Stillen vermittelt mit dem Ziel, auch im hektischen Arbeitsalltag Mutter und Kind ruhig, kompetent und der Situation angepasst begleiten zu können.

GEPLANTE INHALTE

- Bedeutung von Kolostrum, Muttermilch, Bonding und Stillen
- Grundlagenwissen zur Physiologie des Stillens
- Praktische Anleitung für die Stillbegleitung in den ersten Tagen
- Inputs zur stillfreundlichen Gestaltung des Arbeitsalltags

REFERENTINNEN



Heike Behrens, IBCLC,
Krankenschwester,
Stillbeauftragte DRK-Kliniken Berlin Westend (D)



Olivia Engel, IBCLC,
Krankenschwester, Stillberaterin,
Hamburg (D)

Veranstaltungsort: Kath. Marienkrankenhaus gGmbH, Alfredstraße 9,
22087 Hamburg **Teilnahmegebühr:** € 169,- inkl. Pausengetränke
Anmeldeschluss: 15. September 2023 **CERPs:** 5,5 L + 1 E
Beruflich Pflegende: 8 FBP

Aufbau, Organisation und Leitung von Stillgruppen

Stillgruppen sind ein wunderbares Unterstützungsangebot für Frauen, sie haben sich - ausgehend von La Leche Liga - weltweit schon tausendfach bewährt. Frauen, die in solchen Gruppen beheimatet sind, stillen länger und mit mehr Freude. Das Angebot einer Stillgruppe wendet sich nicht nur an stillende Mütter, sondern auch an Schwangere, Väter und alle am Stillen Interessierte.

Die Frauen profitieren einerseits vom umfassenden Wissen der Gruppenleiterinnen, andererseits aber vor allem auch vom Austausch mit den anderen Müttern. Die entstehende Gruppendynamik stärkt, motiviert und unterstützt beim Durchhalten, gerade in anstrengenden Zeiten.

GEPLANTE INHALTE

- Aufbau und Struktur von Gruppen
- Organisation einer Stillgruppe
- Die Rolle der Beraterin in der Gruppe
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Praktische Übungen

REFERENTINNEN



Isolde Seiringer, IBCLC in freier Praxis, langjährige LLL-Beraterin und Stillgruppenleiterin, Referentin, EISL Mitarbeiterin, Faggen (A)



Ursula Schoner, Verhaltensbiologin, Lebens- und Sozialberaterin, La Leche Liga Stillberaterin, EEH-Fachberaterin, Basic-Bonding-Gruppenleiterin, Innsbruck (A)

Veranstaltungsort: Kolpinghaus Linz, Gesellenhausstraße 1, 4020 Linz
Teilnahmegebühr: € 185,- inkl. Mittagessen sowie Pausengetränke
Anmeldeschluss: 27. Oktober 2023 **CERPs:** 3 L + 2,5 R + 1 E

Postpartale Stimmungskrisen – Wie unterstützen wir die Bindungs- und Stillfähigkeit

Postpartale Stimmungskrisen stellen in der Stillberatung eine besondere Herausforderung dar. Die meisten Mütter wollen stillen, oft geht dieser Stillwunsch in der medizinischen Begleitung der Mutter unter. Ängste der Mütter in Bezug auf Stillen, werden zu wenig bearbeitet. Abstillen wird gerne als Lösung präsentiert.

Wir möchten in diesem Workshop Möglichkeiten der Stillberatung erarbeiten, die die Mutter in ihrem Stillwunsch unterstützt und sie in dieser Phase begleitet.

GEPLANTE INHALTE

- Unterschiede und Ursachen von postpartalem Stimmungstief, Depression und Psychose
- Charakter der Fragen, Krisen und Unsicherheiten bei Müttern
- Folgen von mangelndem Verständnis und unzureichender Unterstützung, besonders aus Stillberatungssicht
- Protokolltechnik sowie Maßnahmen zur Förderung stillfreundlichen Verhaltens
- Anleitung für die Berücksichtigung des familiären Beziehungsgeflechtes

REFERENTINNEN



Dr.ⁱⁿ Heike Wolter, Akad. Rätin und Frauenbeauftragte PKGG, freie Referentin, Autorin und Lektorin, Historikerin / Germanistin, Universität Regensburg (D)



Eva Bogensperger-Hezel, IBCLC in freier Praxis, DGKP, Referentin, EISL Mitarbeiterin, Ausbildung Körperorientierte Krisenbegleitung, Heroldsberg (D)

Veranstaltungsort: Hotel Zum Kurfürst, Kappelenweg 5,
85764 Oberschleißheim **Teilnahmegebühr:** € 169.- inkl. Pausengetränke
CERPs: 2,5L + 3 R + 1 E **Beruflich Pflegende:** 8 FBP

Ihre Fortbildung bequem von zu Hause aus. Online zu lernen und sich weiterzubilden ist ein Gebot der Stunde und gewinnt immer mehr an Bedeutung. Diesem Trend wollen wir Rechnung tragen und erfüllen mit unseren Web-Angeboten auch den Wunsch vieler unserer Teilnehmenden nach der Möglichkeit, von zu Hause aus zu lernen und CERPs zu sammeln.

Das Mastitis-Spektrum – Ein großes Thema in der Stillberatung

→ 12.10.2023 15:00–19:00

Ist es eine akute Mastitis, eine subakute Mastitis oder doch etwas anderes? Als Stillberaterin ist es wichtig, die Erkrankungen der Brust, die in dieses Spektrum gehören, gut zu erkennen und unterscheiden zu lernen, denn sie gehören zu den häufigsten Problemen in der Stillzeit. Schmerzen an der Brust sind äußerst belastend für die Mutter und führen oft zu einem verfrühten und ungewollten Abstillen. Daher ist es für die Still- und Laktationsberaterin besonders wichtig darüber genau Bescheid zu wissen und aktuelle Empfehlungen zu kennen, um schnell und effektiv die richtigen Maßnahmen zu ergreifen und die Mutter in dieser Phase einfühlsam unterstützen zu können.

REFERENTIN



Gabriele Nindl, IBCLC, Pädagogin,
Senior Direktorin EISL, Kramsach (A)

ÄRZTLICHE BEGLEITUNG



Dr.ⁱⁿ Gabriele Kussmann, IBCLC, Frauenärztin
und Geburtshilfe, Belegärztin St. Anna-Klinik,
Bad Cannstatt, Stuttgart (D)

Teilnahmegebühr: € 75,- Anmeldeschluss: 5. Oktober 2023
CERPs: 4 L Beruflich Pflegende: 4 FBP

Sternenkinder

→ 13.10.2023 9:00 – 13:00

Wie in der Mitte der Nacht fühlen sich Eltern, wenn ihr Kind in der Schwangerschaft, im Umfeld der Geburt oder kurz danach stirbt. So unfassbar ist das Geschehene, dass sich viele fragen: Wie kann ich weiterleben? Diese Eltern benötigen ganzheitliche Begleitung. Daraus ergeben sich die Inhalte dieses WebSeminars.

Mit Blick auf die besondere Bedeutung des Stillens / Abstillens werden zudem Fragen der Laktationsberatung thematisiert.



Dr.ⁱⁿ Heike Wolter, Akad. Rätin und Frauenbeauftragte PKGG, freie Referentin, Autorin und Lektorin, Historikerin / Germanistin, Universität Regensburg (D)



Eli Candussi, Hebamme und IBCLC in freier Praxis, Obfrau des Vereins „12 Wochen“, EISL Mitarbeiterin, Vasoldsberg (A)

Teilnahmegebühr: € 75,- Anmeldeschluss: 6. Oktober 2023
CERPs: 1 L; 1,5 R; 0,5 E Beruflich Pflegende: 4 FBP

Wenn Stillberatungen schwierig werden

→ 7.11.2023 17:00 – 20:00

Emotional und fachlich herausfordernde Situationen begegnen uns im Berufsalltag immer wieder. Meistens funktioniert unser Selbstmanagement gut. Doch es kann auch anders sein. Wir stoßen an unsere Grenzen und würden uns am liebsten zurückziehen. Wie schaffen wir es, trotzdem lösungsorientiert zu kommunizieren und unsere Klientinnen durch schwierigen Situationen zu begleiten?



Therese Röthlisberger, Stillberaterin IBCLC, Pflegefachfrau HF, Ausbilderin FA, Biberist (CH)

Teilnahmegebühr: € 75,- Anmeldeschluss: 30. Oktober 2023
CERPs: 1L, 1R, 1E Beruflich Pflegende: 3 FBP

Wenn die Ernährung von Mutter und Kind nicht einfach ist



Unsere Fachtagungen legen im Rahmen von Vorträgen den Fokus auf interessante Themen und aktuelle Diskussionen rund um den Bereich Stillen und Laktation und die Betreuung von jungen Familien. Renommierte Vortragende lassen Sie teilhaben an ihren wissenschaftlichen Erkenntnissen und ihren praktischen Erfahrungen und geben Motivation für Ihre Arbeit in der Still- und Bindungsförderung.

Diese Fachtagung und die WebSeminare finden online über die Plattform ZOOM statt. Die Teilnahme ist mit PC/Laptop, Tablet oder Smartphone möglich, sofern eine stabile Internetverbindung existiert.

Bitte melden Sie sich über unsere Website unter Fortbildungen/Fachtagung oder WebSeminare an.

Veranstalterin der Fachtagung ist die EISL Veranstaltungen GmbH.

Alle angemeldeten Teilnehmer:innen erhalten wenige Tage vor der Veranstaltung einen Link zur Einwahl in die jeweilige Veranstaltung per E-Mail. Bitte prüfen Sie daher vor einer Nachfrage Ihren SPAM-Ordner!

Teilnahmegebühr: € 137,- Mitglieder von ELACTA und deren Landesverbänden sowie Teilnehmer:innen der laufenden EISL Seminarreihen, € 167,- Nicht-Mitglieder **Anmeldeschluss:** 22. November 2023
CERPs: 3,75 L; 1 R; 1,25 E **Beruflich Pflegende:** 6 FBP

PROGRAMM:

- 9:00 Uhr **Begrüßung**
Gabriele Nindl, IBCLC, Senior Direktorin Europäisches Institut für Stillen und Laktation EISL, Kramsach (A)
- „Unser Kolostrumweg“ – Ein Erfahrungsbericht aus dem BFHI-Klinikum Leverkusen**
Sandra Tydecks, IBCLC, Kinderkrankenschwester, Stillbeauftragte, Leverkusen (D)
- 10:15 Uhr **Das Kind bestimmt – Signalorientierte Ernährungsstrategien in der Neonatologie**
Dr. med. Michael Zeller, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie, KH Dritter Orden Passau (D)
- 11:00 Uhr **Pause**
- 11:15 Uhr **Detektivarbeit Gewichtszunahme – Ursachen, Auswirkungen, Maßnahmen, Fallbeispiele bei zu wenig Gewicht**
Dipl. Ing.ⁱⁿ Márta Guóth-Gumberger, IBCLC, Integration prä- und perinataler Erfahrungen, EEH-Beraterin, Rosenheim (D)
- 12:15 Uhr **Fragen und Diskussion**
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Die Rolle der Stillberatung in der Begleitung von Säuglingen und Kleinkindern mit Ernährungsschwierigkeiten**
Michaela Dreißig, IBCLC, M.A., Logopädin, Trageberaterin, Geretsried (D)
- 14:15 Uhr **Essstörungen in der Schwangerschaft und Stillzeit**
Prof.ⁱⁿ h.c. Silvia Honigmann, IBCLC, BSc Ernährung und Diätetik, Tessin (CH)
- 15:00 Uhr **Pause**
- 15:15 Uhr **Auswirkungen des Schnullers auf das Stillen nach der 6. Woche**
Lana Sonsalla, IBCLC, Logopädin, Wernigerode (D)
- 16:00 Uhr **Babygeleitete Beikosteführung bei ehemaligen Frühgeborenen**
Tatje Bartig-Prang, Kulturwissenschaftlerin und Dozentin, Autorin, Journalistin, Frankfurt (D)
- 16:45 Uhr **Fragen und Diskussion**
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Stillen noch besser verstehen

... und das Gelernte Schritt für Schritt bei
der Begleitung junger Familien umsetzen.

